

Oberreuter Waldpost



Oktober 2025, Ausgabe Nr. 5, Jahrgang 60









Kostenfreie Haushaltshilfe für Senioren

- 🕏 Schon ab Pflegegrad 1
- 🌌 Einfühlsame Alltagsbegleitung
- Direkte Abrechnung mit der Pflegekasse
- Persönliche & unverbindliche Beratung











Oberreuter Waldpost

Offizielles Bürgerheft des Bürgervereins Oberreut

Oktober 2025, Ausgabe Nr. 5, Jahrgang 60

Inhaltsverzeichnis:

Aus der Arbeit des Vorstandes	1
KEK on tour	4
Quartiers management	5
Kinder- und Familienzentren	6
Theater "Die Spur"	8
Streetwork Oberreut	8
Wichtige Rufnummern	10
Offener Kulturtreff	11
Hobby und Künstlermarkt	12
Oberreuter Spielabend	12
Garten- und Kleintierhalterverein	12
Kath. Seelsorgeeinheit	13
Kita Bonhoefferstraße	14
Villa Regenbogen	14
Engelbert-Bohn-Schule	15
Sauberes Oberreut	16
RMSC	16
SPD	18
SVK Beiertheim	19
Weiße Rose	20

Herausgeber:

Bürgerverein Oberreut e.V.
Johannes Stober, 1. Vorsitzender
Graf-Rhena-Straße 23, 76137 Karlsruhe
Fon 0721 9862779
www.oberreut.de
Sparkasse Karlsruhe Ettlingen
IBAN: DE12 6605 0101 0009 2495 82,
BIC: KARSDE66XXX

Redaktion:

Johannes Stober (verantwortlich)
Kira Busch-Wagner
Beiträge per Mail an: redaktion@oberreut.de
Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht
in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.
Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Anzeigen:

Annette Pawletta (verantwortlich)
Fon 0721 97830 943, Fax 0721 97830 41,
buergerhefte@stober-medien.de
Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 9 gültig.

Erscheinungsweise: 6 x jährlich in den Monaten: Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember Verteilte Auflage: 5.400 Exemplare

Redaktionsschluss "Oberreuter Waldpost": 8. November 2025 für Heft 6/2025

Aus der Arbeit des Vorstandes

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Ereignisse überschlagen sich weiterhin: Der Krieg im Gazastreifen sorgt für immer mehr Leid, Russland dringt mehrfach in den Luftraum der NATO ein, und die Bundesregierung kündigt einen "Herbst der Reformen" an. Dazu plant die Stadt Karlsruhe aufgrund des hohen Haushaltsdefizits enorme Einsparungen, über die der Gemeinderat noch in diesem Jahr entscheiden muss.

Als Bürgerverein können wir dabei vor allem auf Karlsruher Entscheidungen Einfluss nehmen. Bereits in der letzten Waldpost hatte ich erfreulicherweise berichten können, dass die geplante fünfgruppige Kita in der Johestraße (bisher Woerishofferstraße) nicht von den Kürzungen der Stadt betroffen ist und mit dem Bau vermutlich Anfang 2026 begonnen wird. Andere massive Kürzungen stehen aber leider weiterhin im Raum, zum Beispiel die Abschaffung der Geschwisterkindermäßigung bei den Kita-Gebühren – eine Entscheidung, die sicher auch viele Familien in Oberreut finanziell stark belasten würde.

Gegen manche Maßnahmen bildet sich inzwischen Widerstand aus der Bevölkerung. Beispielhaft nennen möchte ich das Bürgerbegehren für den Erhalt des Rheinstrandbads in Rappenwört, dessen zumindest zweijährige Schließung zurzeit diskutiert wird. Gerade für einen Stadtteil wie Oberreut mit viel Geschosswohnungsbau sind solche öffentlichen Freizeitgestaltungsmöglichkeiten jedoch essenziell. Schon die bisherigen Einschränkungen bei den Öffnungszeiten der Karlsruher Freibäder waren



eigentlich nicht akzeptabel. Es wäre daher sehr schön, wenn auch Sie dieses Bürgerbegehren durch Ihre Unterschrift unterstützen könnten. Entsprechende Listen liegen in Oberreut zum Beispiel bei Edeka Holzer am Badenia-Platz, in der Änderungsschneiderei in der Rudolf-Breitscheid-Straße und in unseren beiden Oberreuter Apotheken aus.

Kurz hinweisen möchte ich zudem noch auf das Thema Energiewende und Klimaschutz, das in der augenblicklichen öffentlichen Diskussion immer weniger eine Rolle spielt. Sowohl die Reduzierung des Treibhausgases CO, als auch bezahlbare Energiekosten vor dem Hintergrund immer höherer Preise für fossile Energieträger bleiben aber wichtige Themen. Wir begrüßen es daher, dass die Stadt Karlsruhe Oberreut als Energiequartier ausgewählt hat und die Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur (KEK) nun für November Veranstaltungen dazu in Oberreut anbietet. Mehr zu diesen Veranstaltungen finden Sie unter dem Titel "KEK on tour" weiter hinten in diesem Heft. Über Ihr Kommen zu diesen Veranstaltungen würden auch wir als Bürgerverein uns sehr freuen, damit die Diskussionen nicht auf der theoretischen Ebene verbleiben, sondern wirklich konkrete Lösungen gefunden werden. Und genauso groß wäre unsere Freude sicher, wenn wir Sie zu unserem großen Martinsfest, dem Oberreuter Weihnachtsmarkt oder unserer BVO-Weihnachtsmatinee begrüßen könnten.

> Ihr Johannes Stober Bürgerverein Oberreut, Vorsitzender

Interessengemeinschaft Oberreut

Frühschoppentermine

Frühschoppentermine 2025

Termin	Veranstalter
5. Oktober	Uuunwedda'Hexe
2. November	Jugendrotkreuz
7. Dezember	Bürgerverein

An jedem 1. Sonntag im Monat wird traditionell ein Bürgerfrühschoppen in der Weißen Rose (hinterer Eingang) durchgeführt.

Es bietet sich für alle Oberreuterinnen und Oberreuter die Möglichkeit in lockerer Atmosphäre Gespräche über unseren Stadtteil zu führen und ermöglicht unseren Vereinen und Institutionen sich einem breiten Publikum vorzustellen.

Beginn ist jeweils 10:30 Uhr am unteren Eingang zur "Weißen Rose".

Der Vorstand

Veranstaltungen 2025

Veranstaltung	Termin
Martinsfest	11. November
Weihnachtsmarkt	22. November
BVO-Weihnachtsmatinee	7. Dezember
Weihnachtssingen	24. Dezember



Gemeinsam Türme errichten in Oberreut



Mit großer Freude darf ich in dieser Ausgabe der Waldpost darüber berichten, dass die Bemühungen unseres Vorstandskollegen Willi Hartmann und Ihre tatkräftige Unterstützung Früchte getragen haben:

Der Kistenkletterturm ist in Oberreut eingezogen und wird sicherlich vielen Kindern in den nächsten Jahren ein Lächeln ins Gesicht zaubern, wenn diese mit Hilfe von Getränkekisten in ungefähr 3,5m Höhe emporsteigen. Wenn Sie diese Ausgabe in Händen halten, konnte der Turm bei gutem Wetter bereits am 19.09.2025 bei der Spielaktion der Weißen Rose und am 26.09.2025 im Rahmen einer Aktion der Kita Windrad bei "Karlsruhe spielt!" besichtigt und von Kindern gestürmt werden.

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern aus Oberreut, der Stadt Karlsruhe, der Sparkasse Karlsruhe, dem Basislager, der BBBank und der Pfeiffer-und-May-Stiftung. Ohne Ihre Unterstützung wäre dieses Vorhaben nicht möglich gewesen. Und auch großen Dank an Willi, der mit unermüdlichem Einsatz für dieses kleine Wunder in Oberreut gekämpft hat.

Erweiterung der LUBW

Markant am östlichen Eingang von Oberreut liegen die neuen Büros und Laborgebäude der Landesanstalt für Umwelt-Baden Württemberg (LUBW), Der Bürgerverein Oberreut. vertreten durch seinen Vorsitzenden Iohannes Stober und einige seiner Mitalieder, bealeitete daher Mitte Juli interessiert die Einweihung mit Staatssekretärin Dr. Gisela Splett und Umweltministerin Thekla Walker, Eine Führung durch die Labor- und Büroräume, die mit der Feier offiziell der LUBW und ihren Aufgaben übergeben worden waren, gab Finblicke sowohl in die praktische Arbeit als auch darin, wie Architektur das Miteinander in tungsabläufen unterstützt.



Kein Kunstwerk im Bau, sondern mit zahlreichen Mikrophonen zur Lärmmessung



Bürgervereinsvorsitzender Johannes Stober und Staatssekretärin Dr. Gisela Splett, die beide von 2006 bis 2016 selbst Landtagsabgeordnete waren

Kira Busch-Wagner

Reparaturen • Rollläden • Jalousien
 • Plissee • Markisen • Smart Home



Rolladen Strecker GmbH

Telefon: 0721-23179 • Fax 0721-21377 info@rolladen-strecker.de • www.rolladen-strecker.de

4 | Aus der Arbeit des Vorstandes | KEK on tour

Nachruf zum Tode von Bernd Kraut

Ehemaliger Vorsitzender des Bürgerverein Oberreut e. V.



"Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen seiner Mitmenschen"

Viel zu früh ist der ehemalige Vorsitzende des Bürgerverein Oberreut

Bernd Kraut 2018

e.V. überraschend für uns alle verstorben. Zum Ende seiner aktiven Vorstandsarbeit blickte Bernd Kraut in der Waldpost-Ausgabe vom April 2003 auf seine zwölfjährige Mitarbeit im Bürgerverein zurück. Als Beisitzer, Hauptkassier, 2. Vorsitzender und fünf Jahre als Vorsitzender prägte er die Entwicklung von Oberreut zu einem aktiven familienfreundlichen Stadtteil. Sein unermüdlicher Einsatz für ein Nahversorgungszentrum - heute Edekamarkt - eine gute ärztliche Versorgung im Stadtteil, der Widerstand gegen eine Messeschnellstraße durch Oberreut, die gemeinsame Organisation der Sommerfeste, Weihnachtsfeiern, Busausflüge, Wahlforen, sind nur einige Punkte, die in Erinnerung geblieben sind. In die Amtszeit von Bernd Kraut fiel auch die Entscheidung für ein Stadtteilwappen für Oberreut. Der BVO hatte 2002 einen entsprechenden Wettbewerb durchgeführt und am Ende den Siegerentwurf, der grüne Zweig mit fünf Blättern auf goldenem Grund dem damaligen Oberbürgermeister Heinz Fenrich zugeleitet, der ihn dann entsprechend aufgenommen hat. Als großer Musikliebhaber war es Bernd

Als großer Musikliebhaber war es Bernd Kraut in seiner Zeit als Vorsitzender immer wichtig, dass zum Abschluss des Sommerfestes am Dienstagabend vor dem großen Feuerwerk ein musikalisches Highlight nach

Oberreut ins Festzelt geholt wurde. Damit konnten viele Besucher auch aus anderen Stadtteilen an diesem Festtag als Gäste im Zelt begrüßt werden. Gastfreundschaft hat der Bürgerverein unter Bernd Kraut auch immer für die Marathonläufer oder Boulespieler großgeschrieben und durch die Beteiligung des Bürgervereins diese Sportereignisse auch für Oberreut bedeutend gemacht. Der erste Internetauftritt (www.oberreut.org) des Bürgervereins ist ebenfalls in die Amtszeit von Bernd Kraut gefallen, ebenso die Einweihung der Aussegnungshalle auf dem Stadtteilfriedhof. Doch es waren nicht nur die großen Projekte, die in Erinnerung bleiben, sondern vielmehr das Miteinander und das ständige Bemühen etwas für den Stadtteil und für die Menschen, die hier leben, bewegen zu wollen. Dieses offene Ohr für alle Altersklassen und alle politischen Richtungen, diese große Verbundenheit zu seinem Stadtteil und der Wunsch, dass auch im Karlsruher Rathaus immer wieder gehört wird, dass in Oberreut etwas Gutes entstanden ist, war die Motivation für Bernd Kraut. Bernd Kraut verstarb am 17. August 2025 im Alter von 68 Jahren.

Der Bürgerverein dankt dem früheren 2. Vorsitzenden Matthias Bohrer für diesen Text.

KEK on tour im EnergieQuartier Oberreut:

Heizungstausch, Photovoltaik und Gebäudesanierung

Die Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur (KEK) lädt ein zur Aktionswoche KEK on tour im EnergieQuartier Oberreut. Vom 06. bis 13. November finden verschiedene Veranstaltungen statt, bei denen sich Bürgerinnen und Bürger kostenfrei und unabhängig informieren können.





Aktionen bei KEK on tour

- Online-Vortrag "Schluss mit Schimmel in der Wohnung – Tipps für gesundes Wohnen"
- 06.11. | 17-18 Uhr | online
- Spaziergang zu Sanierungsbeispielen 08.11. | 10-12 Uhr | Oberreut
- Infoabend "Zukunftssicher heizen" 13.11. I 18-19:30 Uhr I Gemeindezentrum St. Thomas Morus Oberreut
- Kostenfreie Energieberatung bei Ihnen Zuhause

Für Mieterinnen und Mieter: Wir schauen uns Ihren Energieverbrauch und Ihre Nebenkostenabrechnung an und geben Tipps, wie Sie Energie und Kosten sparen können. Für Haushalte mit geringem Einkommen (z.B. Karlsruher Pass): Sie erhalten bei einem Stromspar-Check kostenlose LED-Lampen, Mehrfachsteckdosen und spezielle Duschköpfe. Auch der Tausch eines alten Kühlgeräts wird geprüft und bei Bedarf finanziell unterstützt.

Buchung der Termine unter beratungszentrum@kek-karlsruhe.de oder Tel. 0721 480 88 250.

Anmeldung zu allen Veranstaltungen und weitere Informationen unter www.kek-karlsruhe.de/kekontour-oberreut oder telefonisch unter 0721 480 88 250.

Sanierungsbeispiele gesucht: Wir suchen noch engagierte Bürgerinnen und Bürger, die bereits erfolgreich Sanierungsmaßnahmen an ihrem Haus umgesetzt haben und ihre wertvollen Erfahrungen beim Spaziergang am 08.11.2025 teilen möchten. Melden Sie sich einfach unter der Tel. 0721 480 880 oder presse@kek-karlsruhe.de, wenn Sie Ihr Haus als positives Beispiel aus der Nachbarschaft vorstellen möchten.

Sabrina Müller, Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur (KEK)

Quartiersmanagement Oberreut

Ein Füllhorn voller Veranstaltungen: Die Quartiersarbeit zwischen Sommerglück und herbstlichen Erwartungen

Was für London der Hyde Park und der Bois de Boulogne für Paris, ist für Oberreut der Schmallen, auf Amtsdeutsch ein "Grünzug" zwischen Otto-Wels-Straße und Kleingarten-



verein. Er war mal viel länger und bestand aus Eichenwald, bis ins 18. Jahrhundert von der Bulacher Landwirtschaft genutzt, um Schweine zu sättigen. Diesem Beispiel wollten wir folgen: Gemeinsam mit der Mobilen Jugendarbeit riefen wir zum 1. Oberreuter Gemeinschaftspicknick auf. Im Abendlicht des 5. September versammelten sich Genussfreudige bei Aperol Spritz, Melonen und Holzofenbrot und arbeiteten - nichts. Die Absicht war vielmehr, die Schönheit von Ort und Jahreszeit zu erleben und einen Gegenakzent zu setzen zum funktionalen Alltagsgetriebe. Zugegeben, den Schmallen haben wir nicht voll bekommen: aber die Freude derer, die dabei waren, ermutigt, auch in den folgenden Jahren mehr Picknick zu wagen.

Weiter mit Party! Diesmal ganz offiziell, übernahm die Quartiersarbeit der Diakonie am 7. September zum ersten Mal

den Traditionsfrühschoppen in der Weißen Rose. Auch dieses "Oberreuter Septemberfest" sollte zur Institution werden; kulinarisch angelehnt an das Münchener Original, servierten wir, unterstützt von Hausmeister Fabrizio und



6 | Quartiersmanagement Oberreut | Kinder- und Familienzentren



Fotograf Adi, die genretypischen Spezialitäten. Jetzt können wir es ja eingestehen: Eine Besonderheit entsprach dem Nachhaltigkeitsansatz der Diakonie: Das meiste war Bio und – es gab kein Fleisch! Wie das? Leberkäs- und Bratwurstsemmeln waren auf vegetarischer Basis. Hat wer den Unterschied geschmeckt?



Mittlerweile laufen auch alle unsere beliebten Angebote wieder, sprich Mittagstisch am Freitag und Café O mittwochvormittags. Nach wie vor ist der Beratungsbedarf

hoch. Wer nicht gerade ein Haus in Montevideo geerbt hat oder eine Segelyacht in Monaco veräußern kann, hat es ab der dritten Woche eines jeden Monats schwer, ausreichend Nahrungsmittel zu erwerben. Die Quartiersarbeit tut ihr Möglichstes allein, der Bedarf ist riesig. - "Aber der Mensch braucht immer etwas, worauf er sich freuen kann", sagt Mörike, und so planen wir so allerlei freudige Ereignisse für den Herbst. Am 25.9 ein Fest für Fhrenamtliche anlässlich von fünf Jahren Quartier und Kinderfamilienzentrum sowie ein Jahr Bücherschrank: selbstverständlich sind wir am 5.10, beim Gemeindefest mit von der Partie; am 7.11. werden beim Mitmachtag internationale Delikatessen angeboten (TOKOTO - Tag des offenen Kochtopfs) ... und später im Jahr gibt es noch die Erstpräsentation eines Buchs mit Altbrot-Rezepten in Kooperation mit der Welthungerhilfe, der Bäckerei Reinmuth und Lindemanns Verlag. Wenn einem da nicht weihnachtlich im Gemüte wird ...

Johannes Hucke, Quartiersarbeit Oberreut Tel. 0721 20397 229 quartier@dw-karlsruhe.de





Kinder- und Familienzentren

Unsere Oberreuter Familienzentren unter der Leitung von Dörte Wiedenroth und Selina Schuster, katholisches Familienzentrum, haben viele Angebote für euch vorbereitet

Kommt vorbei, wir freuen uns auf euren Besuch!

Das KiFaz Café in der Villa Regenbogen findet einmal im Monat dienstags von 14:00- 17:00 statt. Alle Familien sind dazu herzlich eingeladen und willkommen. Es gibt Kaffee, Tee, Getränke Kekse und Obst und viele Spielmöglichkeiten für die Kinder. Das nächste Café ist am 28.10.2025.

Wir freuen uns auf euch!

Im Treffpünktchen, die Spielgruppe für alle Oberreuter Familien. verbringen wir eine fröhliche Zeit gemeinsam. Unsere Spielgruppe findet jeden Dienstag von 9:30 bis 11:30 Uhr im ÖGZ, Raum 1 statt. Hier haben Kinder die Möglichkeit, zu spielen, zu lernen und neue Freunde zu finden, während Eltern sich austauschen und entspannen können. Das Treffpünktchen ist offen für alle Familien.

Das letzte **Pop-up Café** dieses Jahr ist vor der





Pop-up-Cafe Foto Dörte Wiedenroth



Städtischen Kita Bonhoefferstraße am **06.10.2025** und bietet wieder eine schöne Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre bei Kaffee und Snacks ins Gespräch zu kommen.

Die Lastenräder stehen im ÖGZ und werden gerne kostenlos an Familien ausgeliehen. Die Vergabe erfolgt nach Absprache. Für weitere Infos gerne nachfragen.

Das **Bilderbuchkino** findet jeden 2. Donnerstag ab 16:30 Uhr mit Max Weber im Quartiersbüro neben der Bücherei statt. Die nächste Vorlesetermine sind am 09.10. und 13.11.2025 und danach ist ein Büchereibesuch möglich.

Im November wird erneut ein Selbstbehauptungstraining stattfinden, das sich an Familien mit Kindern ab 4 Jahre richtet. Die Kinder lernen spielerisch, wie sie sich in verschiedenen Situationen behaupten können und Selbstvertrauen entwickeln. Unsere erfahrenen Trainer gestalten das Training mit viel Einfühlungsvermögen und Kreativität, so dass alle mit Freude und Motivation dabei sein können. Weitere Infos folgen. Anmelden bei Selina.

Wir beraten bei familiären Themen und allen Fragen rund um Kinder und Familien. Wir vereinbaren unkompliziert und

HEIZUNG G SANITÄR M BLECHNEREI Notdienst: Tel. 0171 / 650 19 11 Sanitäre Installationen Heizungsanlagen Baublechnerei Gasleitungsabdichtungen Neubau · Sanierung · Planung · Ausführung • Fliesenarbeiten • Badkomplettlösungen • 76135 Karlsruhe Kundendienst Tel. (07 21) 9 821 821 Mo-Fr 7-20 Uhr Fax (07 21) 9 821 829 Breite Str. 155 Internet: www.gawa-gmbh.de ·e-mail: gawa-gmbh@gmx.de individuell Termine entweder im Quartiersbüro im ÖGZ oder im KiFaz-Büro in der Villa Regenbogen und sind gut erreichbar. Die Beratung ist kostenlos und wir ha-



Bilderbuchkino Foto Dörte Wiedenroth

ben Schweigepflicht. Wir kennen viele Hilfsmöglichkeiten und weitere Einrichtungen in Karlsruhe und arbeiten lösungsorientiert.

Ein Termin per Mail oder Anruf anfragen und schon sehen wir uns:

Dörte Wiedenroth, KiFaZ Leitung Oberreut Mobile: 0152-21549407

kifaz.oberreut@dw-karlsruhe.de **Schuster Selina,** kath. Familienzentrumsleitung Oberreut, Mobile: 015901994887 familienzentrum@se-ka-sw.de



Sie finden uns in der ehemaligen Volksbank im Einkaufszentrum Oberreut, gleich neben der Post. Machen Sie ganz einfach Ihren nächsten Termin unter Fon 0721 1832603 und lassen Sie sich von dem modernen und schönen Ambiente des Therapie Centrums überraschen!

Unser Leistungsspektrum:

Krankengymnastik Lymphdrainage
Elektrotherapie Fango (Natur-Moor)
Schlingentisch Heißluft
Eisbehandlung Heiße Rolle

Manuelle Therapie Osteopathische Techniken

Bobath für Kinder PNF und Erwachsene Haus

und Erwachsene Hausbesuche nach Massage Verordnung

Therapie Centrum

Praxis für Krankengymnastik und Massage **Tanja Boch** Otto-Wels-Straße 35 · 76189 Karlsruhe-Oberreut Fon 0721 1832603 · Fax 0721 1832605



Theater "die Spur"

Kleinbühne in Karlsruhe



Klaus Mann Unterschätzter Autor im Schatten eines Übervaters



Collagenstück von
Peter M. Wolko
Premiere am Sonntag,
2. November 2025,
18 Uhr
im Großen Saal des
Ökumenischen
Gemeindezentrums
Oberreut

Als seine letzte Uraufführung und zugleich letzte Vorstellung zeigt "die Spur" nach 64-jähriger Tätigkeit als älteste nichtprofessionelle Kleinbühne der Fächerstadt eine besondere szenische Lesung.

Letztes Jahr erinnerte die literarische Welt anlässlich seines 75. Todestages ehrend an Klaus Mann, einen langen unterschätzten Schriftsteller und unschätzbaren Zeitzeugen, der zeitlebens im Schatten seines Übervaters, des Nobelpreisträgers Thomas Mann, stand.

Trotz dessen kühler Distanz seinem Sohn gegenüber war dieser einer der wichtigsten Repräsentanten der deutschen Exilliteratur nach 1933. Diesem modernen Autor wurde von Peter M. Wolko mit seinem Collagenstück ein eindrucksvolles literarisches Denkmal gesetzt. Insbesondere auch, weil er durch die zahlreichen Zitate aus den Werken von Klaus Mann, vor allem aus der Autobiografie "Der Wendepunkt" und dem Roman "Mephisto", diesen umfangreich zu Wort kommen lässt. Der am 18.1.1906 geborene Klaus Mann

begann seine literarische Laufbahn in der Weimarer Zeit als Außenseiter, da er in seinen frühen Werken Themen verarbeitete, die zur damaligen Zeit als Tabubruch galten. Das Jahr der Machtergreifung der Nazis 1933 wurde für ihn zum Wendepunkt. 1938 emigrierte Klaus Mann in die USA. Nach Kriegsende konnte er in Deutschland nicht mehr heimisch werden. Klaus Mann starb am 21. Mai 1949 wahrscheinlich an einer Überdosis Schlaftabletten in Cannes.

In der szenischen Einrichtung von Peter M. Wolko, der mit der Premiere sein 70. Bühnenjubiläum begeht und als Erzähler vom Band zu hören ist, gestalten Ulrike Wolko und Michael Casper-Müller zur Musik und zum Sounddesign von Julian Heinzel letztmals eine szenische Lesung der ganz besonderen Art.

Eintritt: 12,-- Euro, ermäßigt (Schüler, Studenten, Behinderte und Arbeitslose gegen Ausweisvorlage) 10,-- Euro. Telefonische Kartenbestellung über 0721/1830670.

Engelbert Schätzle

Streetworker Oberreut



Wie die "Enzis" nach Oberreut kamen...

Wenn wir auf Oberreuts Straßen unterwegs sind,

reden wir nicht nur mit Menschen, sondern fragen uns auch immer wieder, wie lebenswert der Stadtteil ist: Freizeitangebote, Spielplätze, Gestaltung von öffentlichen Plätzen oder was sonst noch zum Quartiersbild beiträgt. Dabei ist uns aufgefallen, dass es im Zentrum von Oberreut keine Sitzplätze gibt.

Seither haben wir uns auf unterschiedli-





chen Wegen innerhalb der Stadtverwaltung bemüht, daran etwas zu ändern. Dabei haben wir den Hinweis bekommen, dass auf dem Kronenplatz Sitzgelegenheiten "geparkt" sind. Diese sogenannten "Enzis"

wurden zum 300sten Geburtstag der Stadt Karlsruhe angeschafft. Mit der Vereinbarung, dass Streetwork Oberreut regelmäßig danach schaut, konnten wir 2 Enzis für das Zentrum aushandeln. Diese stehen seit 24.07.2025 zwischen Netto und Mix Markt und werden, zumindest aus unserer Sicht, sehr gut angenommen. Gerade Kinder, Jugendliche und Familien, aber auch ältere Bürger*innen, scheinen sich über die neuen Sitzmöbel zu freuen und werden viel und oft benutzt.

Wir hatten im Vorfeld viele Menschen aus Oberreut gefragt, was sie sich denn gerne für das Zentrum wünschen würden. Mit diesen zwei Enzis kann leider nur ein sehr kleiner Teil der vielen und berechtigten Wünsche erfüllt werden. Das ist uns klar und hätten wir auch gerne anders! Allerdings lässt die aktuelle finanzielle Situation der Stadt Karlsruhe keine Inves-

titionen zu. Aus diesem Grund sind wir froh, wenigstens ein kleines Ziel erreicht zu haben. Allerdings heißt das nicht, das wir nicht weiterhin daran arbeiten, dass Oberreut und vor allem das Zentrum grüner, schattiger und einfach schöner wird!

Samira Mikhail und Uwe Buchholz, Streetwork Oberreut Streetwork.oberreut@sjb.karlsruhe.de

kranich-apotheke

Unser Apotheken-Team steht für kompetente und ausführliche Beratung.

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 8.30-12.30 und 14.00-18.30 Uhr Samstag 8.30-12.30

Gutschein 15 % Rabatt

auf ein Produkt Ihrer Wahl aus unserem rezeptfreien Apothekensortiment gültig vom 17.10. – 14.11.2025

Fragen Sie nach unserer Kunden- und Paybackkarte



Otto-Wels-Straße 35b 76189 Karlsruhe-Oberreut Tel. 0721 862065

kranich-apotheke-ka@t-online.de



Bezirksleiter Ralf Büchel

LBSIhr Baufinanzierer!

LBS-Beratungsstelle, Siegfried-Kühn-Str. 4, 76135 Karlsruhe Tel. 0721 91326-15, ralf.buechel@lbs-sued.de

ਙ Finanzgruppe · www.lbs-sued.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Wichtige Rufnummern		Katholischer Kindergarten,	
		"Sonnenkindergarten"	861741
Polizei	110	Kita Windrad	9863799
Feuerwehr	112	Städtische Kindertagesstätte	
Rettungsdienst	112	Bonhoefferstraße	866364
Ärztlicher Bereitschaftsdiens	t 116117	Verschiedenes	
Stadtverwaltung	133 0	Taxizentrale, Auf der Breit 5	944144
Polizei präsidium		Gaststätte "Dionysos"	47047905
mit allen Dienststellen	666 0	Gaststätte "Radlertreff"	50806
Polizeiposten Oberreut	866453	Gaststätte "Saloniki"	573898
Störungsannahme		Kiosk PICNIK	18054740
Fernsprecheinrichtung 080	00 3302000	Gaststätte "Rosenstüble 2.0"	56888061
Schulen		Coiffeur Simone	863497
Anne-Frank-Schule		Postagentur und	
Gemeinschaftsschule	133 4698	Schreibwarengeschäft	9863273
Sophie-Scholl-Realschule	133 4606	Friseur Lounge	95968363
Engelbert-Bohn-Schule	133 4610	Bürgerstüble 015	7 80352886
Rettungsdienst		Oberreuter Institutionen	
Rettungsleitstelle Karlsruhe	19222	ASB Regionalverband Karlsruh	ne 5307490
Geschäftsstelle ASB	404021	AWO-Seniorenzentrum Oberr	eut
Geschäftsstelle DRK	955950	Betreutes Wohnen (Fr. Wittmar	nn) 9862630
Malteser-Hilfsdienst	574419	AWO Stadtbezirk Oberreut	862998
Gesundheitsdienst		Tagespflegestätte (Fr. Wittmar	nn) 9862632
Peter Bosch & Dr. Stephan Münzer		SPD-Ortsverein 01	70 7741734
YouMedic (Kinder- & Jugendärzt	e) 9862444	Bürgerverein Oberreut e.V.	9862779
Dr. med Michael Emmerich	862918	CDU-Ortsverband Oberreut	47054388
Zahnärztliche Gemeinschaftspr	raxis	Gemeinschaftszentrum	
Doctor-Medic Mariana Weiss u	nd	"Weiße Rose"	133 5650
Doctor-Medic Michael G. Weiss	861286	Kinderschutzbund	842208
Tanja Boch, Therapiezentrum/		RMSC	886238
Krankengymnastik	1832603	Volkshochschule in Oberreut	862796
Physiotherapiepraxis Balter	8318449	Fanfarenzug Oberreut e. V.	758390
Apotheken:		Sozialer Dienst,	
Kranich-Apotheke, Gudrun Zaiser 862065		Albert-Braun-Straße 2b Sprech	nzeiten:
Oberreut-Apotheke,		Mo. 8.30-12.00 Uhr, Do. 14.00-17.00 Uhr	
Dr. Ulf König	863208	und nach Vereinbarung	
Kirchliche Dienste		Leiter: Frank Pauschert	133 5318
Evang. Pfarramt	868083	Volkswohnung GmbH	
Katholisches Pfarramt	98672 0	Geschäftstelle Ettlinger Tor Pla	atz 3506 0
Kindergärten		Termine nach Absprache	
Ev. Kindergarten,		Mietservice Büro	
Villa Regenbogen	862846	Goerdelerstraße 4	1830085
"Arche Kunterbunt"	9213377	Di. 13.00-17.00 Uhr, Do. 9.00-1	3.00 Uhr



Stadtwerke - Bereitschaftsdienst

Erdgas / Trinkwasser 599 12 Strom 599 13 Fernwärme 599 14 Stadtwerke – Entstörungsstelle 599 61

Soziale Projekte

KiFaz Oberreut 0152 2277 1827

Kath. Familienzentrum

Oberreut 01590 1994887

Quartiersmanagement 20397 229

Altpapiersammlung

Immer am 1. Mittwoch im Monat.



Die Termine 2025:

- 1. Oktober
- 5. November
- 3. Dezember

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, jeden 1. Mittwoch im Monat führt der Bürgerverein wieder seine Altpapiersammlung durch.

Bitte unterstützen Sie auch diesmal unsere Aktion und legen Sie das gebündelte Papier bis spätestens 14.00 Uhr an den Fahrbahnrand.

Wir danken herzlich für Ihre Mithilfe.

Der Vorstand

Altpapierhotline: Telefon 0152 271 285 26 für Fragen und Anregungen



Oberreuter Kulturtreff

Offener Kulturtreff Oberreut zeigt den preisgekrönten österreichischen Spielfilm "Toni und Helene" Donnerstag, 20. November, 19:00 Uhr, Ökumenisches Gemeindezentrum Oberreut

Die österreichische Tragikomödie "Toni und Helene" (2024) erzählt die ungewöhnliche Freundschaft zweier älterer Damen. Helene, eine ehemalige Theaterdiva, will in die Schweiz reisen, um dort Sterbehilfe in Anspruch zu nehmen. Toni, lebenslustig, eigenwillig und voller Humor, wird unverhofft ihre Begleiterin. Gemeinsam brechen die beiden zu einem turbulenten Roadtrip auf – voller Witz, Nachdenklichkeit und überraschender Momente. Ein Film über Selbstbestimmung, Lebensmut und die Kraft einer späten Freundschaft. Eintritt frei!





Hobby- und Künstlermarkt

Einladung zum Stöbern und Genießen

Wir laden Sie herzlichst zu unserem Hobby- und Künstlermarkt ein.

Freuen Sie sich auf eine bunte Auswahl an selbstgemachten Unikaten, die darauf warten, von Ihnen entdeckt zu werden – hier gibt es garantiert etwas für jeden Geschmack.

Dazwischen können Sie bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen gemütlich zusammensitzen und den Nachmittag genießen.

Nähere Infos finden Sie auf dem Plakat. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Katharina Bieber

Oberreuter Spieleabend





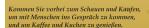
Hobby- und Künstlermarkt

13.00 - 17.00 Uhr

im Ökumenischen Gemeindezentrum Oberreut

HERZLICHE EINLADUNG ZU

- Selbstgebasteltem
- genähten Geschenkartikeln
- Schmuck
- Dekorationen
- Kaffee und Kuchen und vielem mehr.



Sie erreichen uns mit den öffentlichen Verkehrsmitteln Tram 4 Haltestelle "Oberreut Zentrum". Kontakt: <u>hobbymarkt-oberreut@web.de</u> oder Tel. 0721 868083 Garten- und Kleintierhalterverein Oberrossweide e.V.

Garten- und Kleintierhalterverein Oberrossweide e.V.

Liebe Waldpostleserinnen und Waldpostleser,

wir möchten euch heute eine ganz außergewöhnlichen Hühnerrasse vorstellen. Unser Kleintierhalterfreund musste eine ganze Weile suchen, um diese bei einem Kleintierzuchtfreund zu finden.







Es handelt sich um die Rasse Cochin. Ursprünglich wurde sie im Süden von Vietnam gezüchtet. Im 19. Jahrhundert wurde diese Haushuhnrasse nach Europa gebracht. Ihre starke Befiederung und der Körperbau, die sich stark von traditionellen europäischen Rassen unterscheidet, stieß schnell auf Begeisterung.

Die erste Halterin in Europa war die britische Königin Viktoria. Im September 1842 bekam die Königin vom zurückkehrenden Seefahrer und Polarforscher Edward Belcher 5 Hühner und 2 Hähne geschenkt. Dieses Geschenk hat wesentlich zum Bekanntwerden dieser Rasse beigetragen.

Die Cochin Hühnerrasse ist sehr zahm und zutraulich, und gehört zu den größten und schwersten Hühnerrassen. Sie erreichen häufig ein Gewicht von 5,5 kg. Die gelben Beine sind nicht sichtbar, da die Befiederung bis zu den Krallen geht.

Bis zum nächsten Mal...... Es grüßt Sie recht herzlich

> Ihr Garten- und Kleintierhalterverein Oberrossweide e.V. Katharina Heenemann 1. Vorsitzende



Kath. Seelsorgeeinheit Karlsruhe Südwest



Pfarrer Dr. Fletschinger wechselt nach Heidelberg

Mit festlichem Gottesdienst und einer anschließenden fröhlichen Feier wurde Pfarrer Dr Marius Fletschinger Ende Juli in Daxlanden aus der Seelsorgeeinheit KA-Südwest (Oberreut.



Grünwinkel und Daxlanden) verabschiedet. Im Rahmen der Neustrukturierung im Erzbistum Freiburg geht Pfarrer Fletschinger nach Heidelberg und übernimmt dort als Leiter die neue Pfarrei, die ganz Heidelberg umfasst, und damit eine noch größere Verantwortung. Allerseits wird sein Weggehen sehr bedauert. Pfarrer Fletschinger hatte 2022 37-jährig mit der hiesigen Seelsorgeeinheit seine erste Pfarrstelle übernommen. Der Beginn fiel in die Corona-Zeit, die jegliche Seelsorgearbeit erschwerte, doch war immer klar, dass sie ihm eine Herzensangelegenheit war. In der Amtszeit gelang der Bau des neuen Gemeindehauses in Daxlanden, das vor eini-







gen Monaten eingeweiht werden konnte. Die frische Art der Gottesdienste von Pfarrer Fletschinger haben die Besucher sehr geschätzt. Wir wünschen ihm für sein Wirken in Heidelberg einen guten Start.

Dr. Rüdiger Schmidt

4 Oberreuter kandidieren für den katholischen Pfarreirat Karlsruhe

Wie in manch anderen Diözesen Deutschlands wird es erhebliche Umbrüche in den Gemeinden geben. Ab 1. Januar 2026 bilden die 26 katholischen Pfarrgemeinden in Karlsruhe, bisher organisiert in 6 Seelsorgeeinheiten, eine einzige Pfarrei mit Pfarrer Markus Miles als Leiter. Das Gremium Pfarrgemeinderat der Seelsorgeeinheiten wird zugunsten des neuen Gremiums Pfarreirat der ebenfalls neuen Pfarrei St. Stephan Karlsruhe abgelöst. Die Wahlen für den Pfarreirat finden am 19. Oktober statt. Erfreulicherweise haben sich für jeden Stimmbezirk (bisherige Seelsorgeeinheiten) genügend Menschen für eine Kandidatur bereitgefunden. Alle Kandi-

dierenden, darunter 4 Personen aus Oberreut, hoffen auf eine rege Wahlbeteiligung.



Dr. Rüdiger Schmidt

Das Rezept aus dem Kleinen Haus, also der Gruppe der jüngsten Kinder, finden sie hier:



150 gr Butter mit 150 gr Zucker und einem Päckchen Vanillezucker mit dem Mixer schaumig rühren, 3 Eier dazu geben und ebenso gut verrühren.

250 gr Mehl mit 1 TL Backpulver vermischen und unterrühren.

Auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech füllen. Ca. 3 - 4 geschälte und kleingeschnittene Äpfel darauf verteilen.

Der Kuchen kann auch gut mit Zwetschgen belegt werden.

Bei 175 Grad Umluft ca. 20 bis 30 backen. Tatkräftig konnten sogar die Kleinsten schon mithelfen, wie man auf dem Foto sehen kann.

Dazu übten wir im ganzen Haus das "Lied vom kleinen Apfel" nach Mozarts Melodie ein.

Man erkennt hier sehr gut, wie ein Thema ganzheitlich und in allen Bildungsbereichen angesprochen und spielerisch bearbeitet werden kann.

Caroline Maier-Höhne

Städtische Kindertagesstätte Bonhoefferstraße



Unsere Apfelbäume auf dem Kita Gelände trugen früh reife Früchte, schon Anfang August konnten wir sie genießen.

Aus den Ferien zurück, sammelten die Kinder die nächsten Äpfel ein und es wurde geschnippelt, gerührt, geknetet, gemischt...und so entstanden mehrere Kuchen, einer leckerer als der andere.

Villa Regenbogen

Evangelische Tageseinrichtung und Familienzentrum Karlsruhe-Oberreut



Licht an für die Neugierein Sommerfest voller Energie" ZZZAP! BÄM! Der MINTMachtag in der Villa Regenbogen

Beim diesjährigen MINTmachtag der Stiftung Forschen begaben sich Kinder, Familien und das Team der Villa Regenbogen gemeinsam auf eine spannende Entde-



ckungsreise rund um das Thema Energie. Den schwungvollen Auftakt bildeten das Berliner Aktionslied "Pure Energie" der Band3 sowie unser traditionelles Forscherlied.

An verschiedenen Stationen erfuhren die Kinder spielerisch, wie Energie früher genutzt wurde – vom Licht mit einer Kerze über den Teppichklopfer bis hin zur Wärmflasche statt Heizdecke. Sie hörten Stromgeräusche, erlebten den Antrieb eines Raddampfers und meisterten viele weitere Experimente. Für jede Entdeckung gab es einen Stempel in den Forscherpass.

Auch Sport und Gesundheit kamen nicht zu kurz: eine Torwand lud zum Ausprobieren ein, und das Jugendrotkreuz Oberreut präsentierte einen Rettungswagen -denn auch unser Körper braucht Energie.

Zum Abschluss überraschte der Elternbeirat jedes Kind mit einer Kugel Eis. Wer den Forscherpass vollständig gefüllt hatte, erhielt zusätzlich eine Taschenlampe der KITA als Anerkennung. Wertvolle Unterstützung kam von der LUBW – herzlichen Dank dafür!

Ein liebevoll gestaltetes, internationales Buffet der Familien rundete diesen besonderen Tag kulinarisch ab. Wir danken allen Beteiligten für ihr Engagement, ihre Ideen und die tolle Gemeinschaft – ein Fest voller Energie und Begeisterung! (Text: U. Stefan/St. Bickel)



Bild: Frau Fürst

Engelbert-Bohn-Schule

Rückblick und Ausblick



Zum neuen Schuljahr heißen wir viele neue Schülerinnen und Schüler willkommen, begrüßen unsere "Altgedienten" nach den Ferien wieder herzlich und starten gemeinsam in das neue Schuljahr.

Ein kurzer Blick zurück in den Juli:

Viele Klassen waren unterwegs: Ausflüge, politische Bildungsreisen, Exkursionen zu Gedenkstätten oder Gerichtsverhandlungen und vieles mehr. Aber auch das Engagement für den Stadtteil kam nicht zu kurz:

Am 12./13.07.25 fand der 24h-Lauf für Kinderrechte statt, wie immer am Start das Team: SSR und EBS laufen! – und das 667 Runden lang. Damit konnte die Finanzierung für das gemeinsam eingereichte Projekt "Gesund durch Bewegung" gesichert werden.

Am 14.07. fand die letzte Spendenübergabe des Weihnachtsbasars statt:

Wir freuen uns, mit einer Spende in Höhe von 500,00 € an das Jugend- und Gemeinschaftszentrum Weiße Rose in Oberreut unterstützen zu können.

Im Rahmen der Dreck-Weg-Wochen erreichte die EBS in der Kategorie "Schulen" den dritten Platz und wurde am 16.07. im Karlsruher Rathaus ausgezeichnet.

Nun freuen wir uns als Schulgemeinschaft auf das beginnende Schuljahr.

Sauberes Oberreut





Das Team "Sauberes Oberreut" ist mit verschiedenen Aktionen sehr aktiv und trifft sich weiterhin regelmäßig zum tausch. Weitere Interessierte sind herzlich eingeladen sich anzuschließen nächsten **Termine** sind, ieweils in der Marktbäckerei EDEKA

21.10.2025, 18:00 Uhr 02.12.2025. 18:00 Uhr

Eine Voranmeldung per Mail ist zwar nicht nötig, hilft aber organisatorisch sehr: sauberes.oberreut@gmail.com

Kurt Bächle

rmsc Karlsruhe



Internationales Radballwochenende in Karlsruhe Samstag, 12.07.2025 - FÄCHER CUP 2025

Am Samstag, den 12.07.2025, fand die sechste Auflage des FÄCHER CUP mit Mannschaften der europäischen Radballspitze in Karlsruhe statt. In sportlich hart umkämpften Spielen, auf hochklassigem Niveau, gab es mit der Spielgemeinschaft Nordshausen/Gärtringen einen Überraschungssieger. Bereits in der Gruppenphase konnte, das speziell für das Turnier aufgestellte Team, die favorisierte Mannschaft aus Aldorf (CH), kein geringeres Team als den Vize-Weltmeister 2023 und Titelverteidiger des Fächer Cups 2024, hinter sich lassen. Nach einem souveränen Sieg im Halbfinale gegen das Team aus Schöftland (CH), ging es im Finale gegen die langjährige französische Nationalmannschaft aus Dorlisheim (F). In einem Finale auf Augenhöhe und spektakulären Spielzügen auf beiden Seiten, hatte der Favorit aus Dorlisheim letztendlich mit 2·3 das Nachsehen Komplementiert wurde das Podest durch die Mannschaft aus Altdorf (CH) die sich im Schweizer Duell gegen das Team aus Schöftland mit 8:4 durchsetzen konnten Für den rmsc Karlsruhe ging die Verbandsligamannschaft, in der Besetzung Robin Beckers und Florian Noack, an den Start. In drei engen Vorrundenspielen musste sich das Team trotzt guter Leistungen gegen den Bundesligisten aus Gärtringen (3:4), das tschechische Team aus Svitavka (1:3) und den späteren Halbfinalisten aus Schöftland (4:5) jeweils knapp geschlagen geben. Im letzten Gruppenspiel blieb die Heimmannschaft gegen die französische Nationalmannschaft von Beginn an chancenlos und musste sich letztendlich mit einem deutlichen 1:9 geschlagen geben. Auch im Platzierungsspiel hatte das Heimteam das Nachsehen gegen die Gastmannschaft aus Bolanden, sodass am Ende der 10. Platz zu Buche stand.

Für die Ergänzung des Programms sorgte unsere Kunstradabteilung. Die Mädchen und Jungen zeigten in den Spielpausen ihre Kürübungen.

Sonntag, 13.07.2025 - Bezirksliga / Landesliga

Am Sonntag, den 13.07.2025, kamen Bezirks- und Landesligamannschaften aus nah und fern. Insgesamt durften sich 12 Mannschaften in den Spielklassen der Bezirks- und Landesliga miteinander messen. Durch kurzfristige Änderungen der Mannschaften wurden die beiden Spielklassen aufgelöst und ein großes gemeinsames Turnier gespielt.





Gemeinderat beschließt Änderung bei der Abfallsammlung der Fraktionen Restmüll, Bioabfall und Papier/Pappe.

Der Gemeinderat hat am 27. Mai 2025 eine Neuregelung des Vollservice bei der Abfallsammlung für Restmüll, Bioabfall und Papier/Pappe beschlossen. Künftig soll der Vollservice, also das Holen und Zurückstellen von zweirädrigen Abfallsammelbehältern, auf maximal 35 Meter Entfernung zwischen Fahrbahnrand und Standplatz, bis zu zehn Stufen und fünf Prozent Steigung festgelegt werden. Eingeschlossen ist auch die Vorgabe, im Rahmen des Vollservice an den Haustüren zu klingeln. Ziel ist es, den Begriff Vollservice klar zu definieren, die Arbeitssicherheit zu verbessern und die Mitarbeitenden zu entlasten.

93,5 Prozent der rund 37.000 Standplätze erfüllen bereits diese Vorgaben. Für etwa 2.400 Standorte, die diese Kriterien überschreiten, kann der Vollservice im bisherigen Umfang nicht fortgeführt werden. In Oberreut betrifft dies 10 Grundstücke.

Die Umstellung erfolgt ab Januar 2026 in den Stadtteilen Daxlanden, Grünwinkel, Oberreut, Mühlburg und Beiertheim-Bulach. Ab Oktober 2025 erhalten die Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer in diesen Stadtteilen ein Schreiben mit Informationen zu den neuen Vorgaben und erfahren, ob ihr Standplatz von der Neuordnung betroffen ist. Zwei Wochen später werden alle Bewohnerinnen und Bewohner der Stadtteile angeschrieben.

Wo Behälterstandorte den neuen Vorgaben nicht entsprechen, können alternative, den neuen Kriterien entsprechende Standplätze auf privatem Grund eingerichtet werden. Das TSK unterstützt die Eigentümerinnen und Eigentümer auf Anfrage mit einer individuellen Beratung. Die Information und Umstellung verläuft sukzessive nach Stadtteilen geordnet bis Juni 2026.

Ab 2027 ist zudem eine Wahlmöglichkeit zwischen Voll- und Teilservice in allen Stadtteilen vorgesehen. Ausgenommen sind die Kernstadtgebiete in der Karlsruher Innenstadt, in Durlach und Mühlburg sowie nicht satzungskonforme Standplätze.

Die neuen Regelungen gelten nicht für Wertstoffbehälter, da deren Sammlung in der Verantwortung der dualen Systeme liegt. Die Stadt strebt jedoch eine einheitliche Lösung im Rahmen künftiger Abstimmungsvereinbarungen an.

Weitere Informationen und Beratung finden Sie unter tsk.karlsruhe.de/vollservice oder über die Behördennummer 115. Die Heimmannschaften des rmsc Karlsruhe verkauften sich teuer und boten den Zuschauern spannende und hart umkämpfte Spiele. Das Sonntagsturnier mit toller Atmosphäre rundete ein großartiges Turnierwochenende des rmsc Karlsruhe ab, das mit dem Turniersieg der Heimmannschaft Karlsruhe 2, in Besetzung Felix Ruf und Robin Beckers, einen großartigen Abschluss fand. Für unsere Radball- und Kunstradabteilung suchen wir Kinder ab 6 Jahren. Wer eine interessante und anspruchsvolle Sportart sucht und gleichzeitig die Sicherheit der Kinder auf dem Fahrrad fördern will ist bei uns richtig.

Das Radballtraining ist am Mittwoch von 18.00 bis 19.00 Uhr in der Sporthalle der Anne-Frank-Schule in Oberreut.

Kunstradtraining ist am Donnerstag von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Bulach.

Einfach zu einer Schnupperstunde im Training vorbeikommen.

Weitere Infos unter 0721 – 886238 oder www.rmsc-karlsruhe.de

SPD

Ortsverein Oberreut www.spd-oberreut.de



Ausflug zur "Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte"

Liebe Leserinnen und Leser,

am 13.07.2025 veranstaltete der SPD Ortsverein Karlsruhe Südwest seinen Mitgliederausflug 2025. Ziel war die "Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegung in der deutschen Geschichte" im Schloss Rastatt, einer Außenstelle des Bundesarchivs.

Diese Außenstelle des Bundesarchivs, die seinerzeit von Bundespräsident Gustav



Die "Ausflugstruppe" des OV KA Südwest

Heinemann – die Älteren unter den Lesern werden sich noch an ihn erinnern - initiiert wurde, sollte nach dem Willen Heinemanns dazu dienen, darüber nachzudenken, dass Geschichte instrumentalisiert und umgedeutet werden kann und dass gerade die Demokratie darauf achten muss, dass dies nicht geschieht, denn feste Narrative leiten unser Denken. In einer Rede in Bremen. formulierte er: "Auch ist es sehr wohl möglich, bestimmte Vorgänge sehr verschieden zu deuten und – was vollends interessant ist - für sehr unterschiedliche Traditionsauffassungen in Anspruch zu nehmen. Es kann - so meine ich - nicht um die Frage gehen Tradition ja oder nein? Die Alternative besteht vielmehr darin, an welche Traditionen angeknüpft werden soll und in welchem Sinne wir eines historischen Vorgangs gedenken." Im Kontext der politischen Wirklichkeit der 1960er und 1970 er Jahre der Bundesrepublik und der dort bei vielen ungebrochenen Kontinuität von Denkmustern der Nazis - welch einen Aufschrei und welche Diskussion rief noch am 8 Mai 1985 die Rede Weizsäckers zum vierzigsten Jahrestag des Weltkriegsendes hervor - sprach Heinemann von Traditionen. Ich meine, dass man gerade im letzten Satz des Zitates das Wort "Traditionen" durch "Geschichte" gleichsetzen kann und den Gedankengang dadurch nicht verfälscht. Wenn man sich also die Frage stellt, in



welchem Sinne man eines historischen Vorgangs gedenkt, dann muss man sich mit der Geschichte auseinandersetzen und ihre Details und Querbezüge, die Motivationen der unterschiedlichen Akteure erkennen und diesen Aspekten dann aktiv seinen Wertemaßstab gegenüberstellen, um so Bewertungen vornehmen zu können.

Die Ausstellung in Rastatt schafft es, diese Vielschichtigkeit der Ereignisse und der Motivationen der Vorgänge um das Jahr 1849, in dem die Nationalversammlung in der Frankfurter Paulskirche die erste demokratische Verfassung Deutschlands verabschiedete - der einzigen Verfassung in der deutschen Geschichte, die dann von einer breiten Volksbewegung mit Waffen verteidigt wurde - dem aufmerksamen Betrachter plastisch vorzustellen.

Wir trafen gegen 10 Uhr und fuhren gemeinsam mit der Bahn nach Rastatt, begaben uns zum Schloss und wurden dort von Herrn Liesecke äußerst kompetent und engagiert durch die Ausstellung geführt. Was als einstündige Führung geplant war, dauerte am Schluss gut zwei Stunden und konnte nur durch den Hinweis auf die zeitlich begrenzte Tischreservierung im nahen Gasthof beendet werden. Jeder der Teilnehmenden hatte sicher einige für ihn gänzlich unbekannte, verblüffende und auch bewegende Geschichtsdetails entdecken können.

Ausgestattet mit viel neuem "Input" gingen wir anschließend zum gemeinsamen Mittagessen in einer nahen Gastwirtschaft und tauschten uns lebhaft über das Gesehene und Gehörte aber auch über tagespolitische Themen aus, bevor wir uns dann am Nachmittag auf die Rückreise begaben. Der Ausflug war für alle, ich glaube das kann ich sagen, eine Bereicherung.

Dr. Frank Steinbach

SVK Beiertheim

www.sv-karlsruhe-beiertheim.de



Kursprogramm beim SV Karlsruhe-Beiertheim wieder gestartet

Nach den Sommerferien ist der Sportverein Karlsruhe-Beiertheim wieder mit allen Gesundheitsangeboten gestartet, darunter auch "Selbstverteidigung für jedermann ab 13 Jahren". Basierend auf Krav Maga und Urban Combatives werden Methoden trainiert, um sich in realen Bedrohungssituationen zu verteidigen. Das Trainerteam zeigt, wie gefährliche Situationen vermieden und Konflikte entschärft werden können. Im Gegensatz zu einigen traditionellen Kampfsportarten kann Krav Maga relativ schnell erlernt werden, da es sich auf einfache, intuitive Techniken konzentriert. Das Training findet dienstags von 18.45 bis 20.15 Uhr in der SVK-Gymnastikhalle (SVK-Gelände am Europabad) statt, ein Schnuppertraining ist möglich.

Empfehlenswert ist die Teilnahme an einem Anfängerkurs bzw. Erfahrung aus anderen Selbstverteidigungskursen. Die nächsten Kompaktkurse finden Samstag, 25.10. und Samstag, 22.11., jeweils von 10.00 bis 15.00 Uhr statt.



Infos und Anmeldung unter: https://svkarlsruhe-beiertheim.de/gesundheit/erwachsene/kravmaga/

Neben dem Zumba-Angebot in der SVK-Halle, jeden Montag von 18.00 bis 19.00 Uhr hietet der Verein ab Oktober auch wieder Zumba am Abend in Oberreut an. Alle. die Lust auf Bewegung zu fetziger Musik haben, sind herzlich eingeladen vorbeizukommen. Dieser Kurs findet jeden Freitag von 18.00 bis 19.00 Uhr im ökumenischen Gemeinschaftszentrum statt. Anmeldung dafür und weitere Sportangebote des SV Karlsruhe-Beiertheim im Bereich Fitness und Gesundheit sind auf der Vereinshomepage unter https://sv-karlsruhe-beiertheim. de/gesundheit/erwachsene zu finden.

Birait Kurz



Weiße Rose

Jugend- und Gemeinschaftszentrum

Kinderprogramm der "Weißen Rose"

immer mittwochs von 15:00-18:00 Uhr Mittwoch, 22.10. Feuchte Experimente Mittwoch, 28.10. Reguläre Öffnungszeiten

Mittwoch, 05.11. Luftige Experimente Mittwoch, 12.11. Schmackhafte

Kürbissuppe

Mittwoch, 19.11. Wir sind mobil Mittwoch, 26.11. aufregendes

Bogenschießen

Mittwoch, 03.12. Ausflug ins ZKM

Mittwoch, 10.12. geschlossen

Mittwoch, 17.12. Winterabschluss

Teenieprogramm der "Weißen Rose"

Montag und Donnerstag 15:30-18:00 Uhr; Freitag 14:00-17:00 Uhr Montag, 20.10. Schlag das Juze 27.10. bis 31.10. Reguläre Öffnungszeiten Montag, 03.11. Graffiti

Montag, 10.11. Tischtennis-Turnier

Montag, 17.11. Breakdance-Workshop

Montag, 24.11. Fahrradreparatur-Tag

Montag, 01.12. Winterkuchen backen

Montag, 08.12. Duftkerzen gießen

Winterabschluss Montag, 15.12.

Vorankündigung

UN – Kinderrechtetag am 20. November Am 19. und 20. November finden hinter der "Weißen Rose" Aktionen unter dem Titel "Gesundheitsförderung für Kinder-Mobilität durch Fahrrad und Roller fahren" statt. Weitere Informationen folgen über den Instagram-Account.

Spendenübergabe Engelbert-**Bohn-Schule**



Das Jugend- und Gemeinschaftszentrum "Weiße Rose" freut sich sehr über eine Spende von 500,- Euro der Engelbert-Bohn-Schule. Es waren Einnahmen vom Weihnachtsbasar übria und die Berufsschüler*innen haben durch eigene Recherche die "Weiße Rose" entdeckt. Von der Spende werden wir Materialien für den Offenen Treff kaufen. Vielen herzlichen Dank an Herrn Gapon, Frau Parlov und Frau Janssen, die das ermöglicht haben.

Meine Einkaufs- & Erlebnismesse



CHARLSRUHE 25.10. – 02.11.2025

Tickets online, an der Tagseskasse und in der Tourist-Information Karlsruhe

offerta.de

messe **__ karlsruhe**

offerta live erleben vom 25.10. bis 02.11.2025







Mehr Vielfalt. Mehr Erlebnis. Die offerta 2025 neu gedacht.

Die Einkaufs- und Erlebnismesse offerta 2025 in der Messe Karlsruhe verspricht vom 25.10. bis 02.11.2025 erneut ein unvergessliches Messeerlebnis für die ganze Familie. Besuchende erwartet in diesem Jahr eine dm-arena in stimmungsvoller Inszenierung, gezielte Akzente, Mitmachaktionen, neue Produkte, Show-Elemente und viel Erlebnis. Eine überarbeitete Hallenaufteilung sorgt für noch mehr Struktur bei einem Rundgang durch die vier Messehallen. Sonderthementage und diverse Bühnen runden das Angebot ab.

Sonderthementage: gezielt sportlich und generationsübergreifend

Am Dienstag, 28.10., findet zum zweiten Mal der beliebte Seniorentag statt. Im Fokus steht die Generation 60+ mit neuen Ausstellenden, passender Beratung, Vorführung und Aktionsflächen auf den Bühnen und im Umlauf der Messehallen. Der Donnerstag, 30.10. wird sportlich. Hier finden Interessierte am Bewegungstag passende Ausstellende und Vereine zu den Themen Fitness, Gesundheit und sportlichen Lebensstil.

Jetzt Ticket sichern!

Tickets sind im offerta Online-Shop oder an der Tourist-Information am Karlsruher Marktplatz schon jetzt erhältlich. Zusätzlich sind alle Tickets auch vor Ort an den Tageskassen erhältlich.

Weitere Informationen unter: www.offerta.de www.facebook.com/offerta.messe oder www.instagram.com/offerta_karlsruhe







Immobilienverkauf?

Darum kümmern wir uns seit über 25 Jahren erfolgreich und mit Leidenschaft. Bei uns erwartet Sie nicht nur eine umfangreiche Dienstleistung, wir verbinden zudem Kompetenz, Professionalität und Kundenfreundlichkeit mit einem fairen Preis-Leistungsverhältnis.

www.bopp-bopp.de

Achtung Herbstaktion:

Bei Auftragserteilung einer Immobilie bis 15.11.2025 an uns, bezahlen Sie (wie Käufer gleichermaßen) lediglich eine Vermittlungsprovision i.H.v. 2,38% inkl. 19% Mwst. vom Kaufpreis.

Dies bei gleichem Service, z. B. inkl. kostenfreier Wertermittlung und kostenfreier Erstellung eines Energieausweises.

Gerne informieren wir Sie und freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!



Bopp&Bopp

IMMOBILIEN

25 Jahre

Eine kluge Entscheidung

